

Erste Informationsveranstaltung

11. November 2015

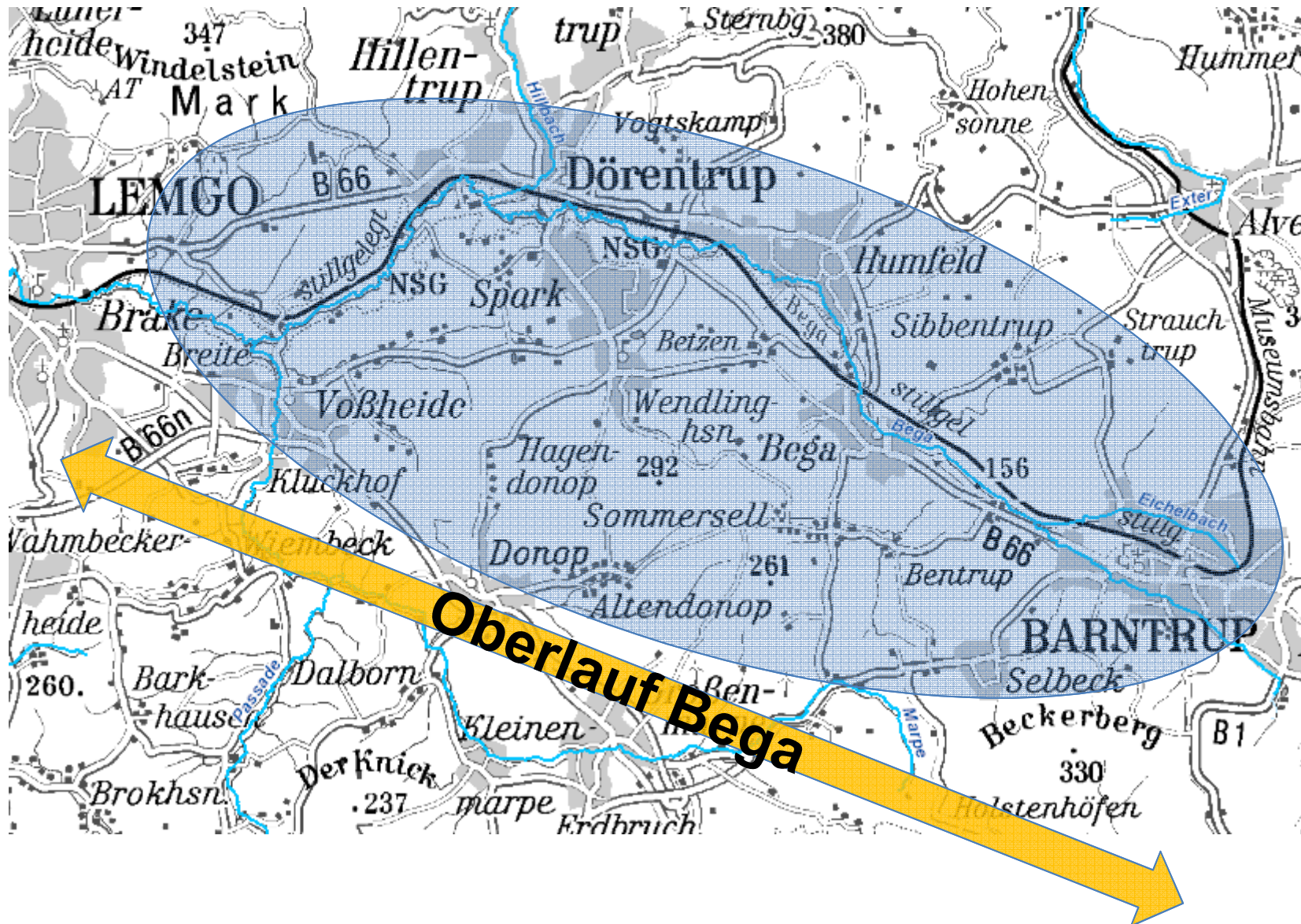
Kreishaus Lippe



Tagesordnung

1. Begrüßung (Herr Lockstedt)
2. Veranlassung (Herren Zimmermann / Benning)
3. Inhalt des Projektes (Herr Figura / UIH Höxter)
4. Weiteres Vorgehen

Integriertes Gewässer- und Auenprojekt Bega



Ausgangslage

- Oberlauf der Bega von Lemgo bis zur Quelle in Barntrup ist ein wichtiges WRRI-Gewässer und liegt mit seiner Aue im FFH-/NSG und überwiegend im Überschwemmungsgebiet.
- Die Aue ist nur gering durch Ortslagen eingeschränkt, d.h. es gibt viel freie Landschaft
- An der Bega fanden bereits vielfältige Gewässerentwicklungs- und landschaftspflegerische Maßnahmen statt
- Das Plangebiet umfasst rd. 494 ha davon sind ca. 116 ha im Eigentum des Kreises Lippe

Eine kleine Einstimmung auf das obere Begatal

...

Zu jeder Jahreszeit

ein interessanter

Naturraum !

Integriertes Gewässer- und Auenprojekt Bega



Fotos © FG 670

Problem

- Die Bega ist in ihrem Verlauf durch frühere Ausbaumaßnahmen sehr stark festgelegt, die Aue kann mit einfachen Maßnahmen nicht aktiviert werden
- Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes sind nicht auf Maßnahmen der Wasserwirtschaft abgestimmt
- Es bestehen Zielkonflikte aus den unterschiedlichen Fachrichtungen

Lösung / Idee

- Erarbeitung einer zielgerichteten Planung, die Belange der Wasserwirtschaft und des Natur- und Landschaftsschutzes vereint
 - Zielerreichung „**guter Zustand**“ gem. EU-WRRI
 - FFH-Gebietsmanagement

- Modellhaftes Projekt, welches in Deutschland noch nicht oft praktiziert wurde

- Nutzung von Synergieeffekten durch Verknüpfung verschiedener Interessenlagen
Stichwort
Kompensationsmaßnahmen

Umsetzung

- Planungsauftrag an das Planungsbüro Umweltinstitut Höxter (UIH) vom 14.8.2015
- Für 24 Gewässerkilometer bzw. 494 ha Verortung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung unter Berücksichtigung der ganzen Aue unter Berücksichtigung von Zielvorgaben der WRRI und des Naturschutzes (FFH Gebiet)
- Abarbeitung der Leistungsphasen 1 und 2 (teilweise) der HOAI, d.h. Grundlagenermittlung und Vorplanung

Umsetzung / Organisatorisch

- Projektbegleitende Arbeitsgruppe beim Kreis
 - **Auftakttermin heute 11.11.2015**
-
- Vorstellung Ergebnisse Bestandsaufnahme (Spätsommer 2016)
 - Fertigstellung Konzeption Ende 2016 / Anfang 2017
Ende 2016
 - Zeitnahe Umsetzung von Maßnahmenabschnitten ab 2017

